Presseinformation

3. Juli 2015

Zehn Jahre Sommerkino Niederösterreich und 25 Jahre SüdFILMfest Amstetten

LH Pröll: „Mischung aus kulturellem Angebot und entspannter Atmosphäre eignet sich perfekt für Sommerzeit"

Bereits zum zehnten Mal findet heuer die Initiative „Sommerkino Niederösterreich" statt. Vom 17. Juni bis 16. September gestalten 22 Spielorte in ganz Niederösterreich das Kinoprogramm der Jubiläumssaison. „Ich freue mich sehr über das zehnjährige Bestehen dieses erfolgreichen Projektes. Die Mischung aus kulturellem Angebot und entspannter Atmosphäre unter freiem Himmel eignet sich perfekt für die Sommerzeit in Niederösterreich. Das Sommerkino bringt zudem oft Filme dahin, wo es kein Kino gibt. Die Menschen treffen sich an schönen und besonderen Orten, um zusammen Geschichten zu durchleben - das schafft Gemeinsamkeit", so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die Initiative des Landes Niederösterreich wurde ins Leben gerufen, um Open-Air-Kinoveranstalter infrastrukturell und finanziell zu unterstützen. Auch das Publikum begrüßt das abwechslungsreiche Sommerkinoprogramm: Denn das Sommerkino Niederösterreich bietet oftmals das einzige filmkulturelle Angebot der näheren Region. Das nächste Kino ist oft ohne Auto schwer erreichbar oder schlicht zu weit entfernt für einen spontanen abendlichen Kinobesuch. Die Sommerkino-Initiative schließt diese Lücke und ermöglicht damit nun seit einem Jahrzehnt ein anspruchsvolles Filmprogramm in vielen Regionen. 440.000 Sommerkinobegeisterte konnte das Sommerkino NÖ bisher mit seinen Filmen verwöhnen, herausfordern und unterhalten.

Die Leinwände werden an vertrauten Orten errichtet - sei es am Pfarrplatz, im Strandpark, vor dem ortseigenen Theater, im Park oder am Hauptplatz - das Sommerkino NÖ bahnt seit zehn Jahren seinen Weg in den Alltag der Bürger oder nimmt die Filminteressierten mit zu kulturell bedeutsamen Stätten der Umgebung. Auch im diesjährigen Jubiläums-Sommerkino laufen viele preisgekrönte Filme, sodass sich das Publikum abermals von der Vielfalt des europäischen Kinos in pittoreskem Freiluftambiente überzeugen lassen kann. Wie in den Vorjahren bilden hochwertige europäische Arthouse-Filme und Filme aus dem Programm der Diagonale, dem Festival des österreichischen Films, den Programmschwerpunkt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Viele Veranstalter haben ihr Programm bereits festgelegt und dabei nicht mit Highlights des heimischen Kinos gespart: So darf sich das Publikum unter anderem auf den Film „Über die Jahre" von Nikolaus Geyrhalter freuen, eine Beobachtung der schwindenden Waldviertler Textilfabriksarbeiterszene über eine Dauer von zehn Jahren und Gewinner des Großen Diagonale-Preises für den besten österreichischen Dokumentarfilm. Nicht fehlen darf hier natürlich auch „Das ewige Leben" des Wiener Neustädter Regisseurs Wolfgang Murnberger, ein filmischer Tour-de-force-Ritt durch das Universum des Wolf Haas. Natürlich bietet das vielschichtige Programm des Sommerkinos NÖ auch genug Blockbuster, Kinder- und Kurzfilme sowie exklusive Premieren.

Ein weiteres Jubiläum, nämlich sein 25-jähriges Bestehen, feiert heuer das SüdFILMfest Amstetten. Es ist das Anliegen dieser wichtigen Initiative, die kulturelle Vielfalt unserer Gemeinschaft als Bereicherung zu sehen und zu begrüßen, den Blick der Menschen nach außen offen zu halten und das Interesse für andere Lebensformen und -stile zu wecken. Deshalb werden künstlerische Filme aus allen Teilen der Welt gezeigt. Durch den monatlich stattfindenden „Multikulturellen Stammtisch" und andere soziale Aktivitäten bringt das SüdFILMfest interkulturellen Dialog von der Leinwand direkt in den Alltag.

„Ich möchte dem SüdFILMfest auf diesem Wege meinen herzlichsten Glückwunsch zum 25. Geburtstag aussprechen. Diese Initiative ist eine große Bereicherung für Niederösterreich, nicht nur für die filmische Landschaft, sondern sie hat eine wichtige soziale Aufgabe übernommen. Dafür möchte ich mich von Herzen beim Vereinsobmann Steinkellner und allen Mitwirkenden bedanken und hoffe, dass Sie auch weiterhin die Energie und die Kraft aufbringen, auf diesem Wege weiterzuarbeiten und mithelfen, mehr Verständnis und Toleranz in unsere Gesellschaft zu bringen", so Landeshauptmann Pröll.

Spielorte des Sommerkino NÖ 2015: Amstetten (14. bis 16.7.), Asparn/Zaya (17.6. bis 6.9.), Baden (3., 4. und 6.9.), Drosendorf (11.7. bis 29.8.), Eggenburg (16.7. bis 9.8.), Groß Gerungs (15. und 16.8.), Klosterneuburg (24.7. bis 30.8.), Kottingbrunn (9. bis 26.7.), Krems (1. bis 19.7.), Laxenburg (19. bis 26.8.), Mank (29.7. und 28.8.), Mistelbach (7. bis 21.7.), Puchberg (7. und 8.8.), Purkersdorf (24. bis 26.7.), Reichenau (7.7.bis 16.9.), St. Egyden (31.7. und 1.8.), St. Peter in der Au (12. bis 16.8.), St. Pölten (9.7. bis 30.8.), Waidhofen/Ybbs (4. bis 25.8.), Waidhofen/Thaya (10.7. bis 28.8.), Wolkersdorf (14. bis 16.8.) sowie Zwettl - Schönbach, Großglobnitz und Zwettl - (11.7. bis 28.8.).

Informationen zu den Filmen, Spielstätten und Terminen finden Sie auf

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

http://www.sommerkinoe.at/.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bedankt sich bei Gerhard Steinkellner, Obmann des Vereins SüdFILMfest Amstetten.

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at